

Berlin, Berlin

Die Ü43-Damen des SV 1860 Minden fahren zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften Volleyball in Berlin

Der Westdeutsche Vizemeister hat sich am vergangenen Wochenende bei der Qualifikation der Ü43 Damen in Herzberg gegen den TV Zeven durchgesetzt und startet jetzt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften am Pfingstweekende in Berlin. Ausrichter des Qualifikationsturniers war der VT Südharz.

Nach einem nervösen Start verlor Minden den ersten Satz mit 20:25. Die Damen fanden zunächst nicht in ihr eigenes Spiel und machten zu viele eigene Fehler. Im zweiten Satz setzte Zuspielerinnen Sandra Lenz mehr die Mittelangreiferinnen ein und setzte damit Zeven unter Druck. So kam auch der Angriff über die Außenpositionen besser durch. Wenige Fehler in Annahme und Aufschlag und schnelle Angriffe führten dann zum Erfolg mit 25:22. Der dritte Satz ging mit 25:14 klar an Minden. Zeven baute deutlich ab, so dass die Seniorinnen selbstbewusst in den vierten Satz starteten und schnell eine Führung herausarbeiteten. Zwar kam Zeven noch einmal heran, den Sieg ließ sich Minden mit 25:20 nicht nehmen. „Die lange Anfahrt hat sich gelohnt“, da waren sich alle Spielerinnen einig und sangen lautstark „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“. Eine geschlossene Mannschaftsleistung führt die Damen nun dorthin, nachdem sie im letzten Jahr auch in Minden bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften starten konnten und hier überraschend den fünften Platz belegten.

Mit dabei Claudia Böhne, Bianca Feldkötter-Baker, Susanne Giesecking, Andrea Heuke, Mirja Jansen, Sandra Lenz, Antje Lochthofen und Katja de Vink sowie Trainer Klaus Below.